

Protokoll über die Sitzung des Rates

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 06.03.2019
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:16 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal 128

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Tobias Gerdesmeyer

Ratsvorsitzender

Herr Norbert Bockstette

Ratsmitglieder

Herr Tobias Beckhelling

Herr Stephan Blömer

Herr Walter Bokern

Herr Frank Bruns

Herr Evren Demirkol

Frau Manuela Deux

Herr Christian Fahling

Herr Norbert Hinzke

Herr Ralf Kache

Frau Silvia Klee

Frau Stefanie Kröger

Herr Fabio Maier

Herr Walter Mennewisch

Herr Reinhard Mertineit

Herr Christian Meyer

Herr Dr. Lutz Neubauer

Herr Franziskus Pohlmann

Frau Christina Renner

Herr Clemens-August Röchte

Herr Konrad Rohe

Herr Paul Sandmann

Frau Julia Sandmann-Surmann

Herr Thomas Schlarmann

Frau Elsbeth Schlärmann

Herr Walter Sieveke

Herr Holger Teuteberg

Frau Brigitte Theilen

Frau Henrike Theilen

Herr Peter Willenborg

Herr Ali Yilmaz

Herr Michael Zobel

ab TOP 3.

Verwaltung

Herr Gert Kühling

Herr Bernd Kröger

Frau Kathrin Kolhoff

Herr Hermann Theder

Abwesend:

Ratsmitglieder

Frau Margarete Godde

Herr Eckhard Knospe

Herr Lukas Runnebom

Tagesordnung:**Öffentlich**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls von der Sitzung am 12.12.2018
3. Bericht des Bürgermeisters über Verwaltungs- und kommunalpolitische Angelegenheiten
4. Beschlussvorlagen des Verwaltungsausschusses
 - 4.1. Vorschläge des Verwaltungsausschusses
 - 4.1.1. Entgegennahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen über 2.000,- €
Vorlage: 20/011/2019
 - 4.1.2. Entsendung von Vertretern der Stadt Lohne in die Verbandsversammlung des OOWV
Vorlage: 20/012/2019
 - 4.1.3. Änderung der Anlage 2 "Liste der ortsbildprägenden Gebäude" zur Förderrichtlinie der Stadt Lohne für Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet „Lohne-Innenstadt“ im Städtebauförderprogramm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren"
Vorlage: 6/036/2017/1
 - 4.1.4. Resolution IC-/EC-/ECE-Haltepunkt Diepholz
Vorlage: 60/007/2019
 - 4.2. Empfehlungen des Finanzausschusses
 - 4.2.1. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Jahres 2016
Vorlage: 20/009/2019
 - 4.2.2. Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Vechta über die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 der Stadt Lohne: Entlastungserteilung, Verwendung des Jahresergebnisses
Vorlage: 20/007/2019
 - 4.2.3. Änderung der Sportförderrichtlinien
Vorlage: 20/037/2018
 - 4.2.4. Flächenagentur GmbH im Städtequartett Damme, Diepholz, Lohne, Vechta - Jahresabschluss 2017
Vorlage: 23/003/2019
 - 4.2.5. Förderung des Wohnungsbaues für Familien
Vorlage: 23/039/2018
5. Anträge, Anfragen und Anregungen
 - 5.1. Bauarbeiten an der Steinfelder Straße

- 5.2. Wohnbebauung an der Von-Dorgelo-Straße
- 5.3. Nord-West-Umgehung
- 5.4. Einstellung eines Klimamanagers
- 6. Einwohnerfragestunde

Öffentlich**1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung**

Ratsherr Bockstette eröffnete die Sitzung und begrüßte die Zuhörer. Er stellte fest, dass die Ratsmitglieder ordnungsgemäß durch Einladung vom 27.02.2019 einberufen wurden. Die Tagesordnung zu Teil A der Sitzung wurde öffentlich in der Oldenburgischen Volkszeitung bekanntgegeben.

Die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung wurden festgestellt.

2. Genehmigung des Protokolls von der Sitzung am 12.12.2018**Beschluss:**

Das Protokoll wird genehmigt.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 31 , Enthaltungen: 1

3. Bericht des Bürgermeisters über Verwaltungs- und kommunalpolitische Angelegenheiten

Bürgermeister Gerdesmeyer hielt folgenden Bericht:
Siehe Anlage

4. Beschlussvorlagen des Verwaltungsausschusses**4.1. Vorschläge des Verwaltungsausschusses****4.1.1. Entgegennahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen über 2.000,- €
Vorlage: 20/011/2019**

Nach Vorstellung der Angelegenheit durch Stadtkämmerer Theder folgten die Ratsmitglieder dem Vorschlag des Verwaltungsausschusses.

Beschluss:

Die Stadt Lohne nimmt die Spende der Syntech GmbH (3-D-Drucker mit Laptop und Tisch im Wert von 4.000,00 €) zugunsten der Albert-Schweitzer-Realschule an.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 33

**4.1.2. Entsendung von Vertretern der Stadt Lohne in die Verbandsversammlung des OOWV
Vorlage: 20/012/2019**

Der Stadtkämmerer, Herr Theder, stellte den Sachverhalt sowie die Beratung im Verwaltungsausschuss vor.

Die Ratsmitglieder folgten dem Vorschlag des Verwaltungsausschusses.

Beschluss:

Als Abwesenheitsvertreter des Bürgermeisters Tobias Gerdesmeyer in der Verbandsversammlung des OOWV wird sein Allgemeiner Vertreter Gert Kühling bestimmt.

Als zweiter Vertreter in der Verbandsversammlung wird Ratsherr Norbert Hinzke und als dessen Abwesenheitsvertretung Ratsherr Peter Willenborg bestimmt.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 33

**4.1.3. Änderung der Anlage 2 "Liste der Ortsbildprägenden Gebäude" zur Förderrichtlinie der Stadt Lohne für Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet „Lohne-Innenstadt“ im Städtebauförderprogramm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren"
Vorlage: 6/036/2017/1**

Der Bauamtsleiter, Herr Kröger, stellte den Sachverhalt sowie die Beratung im Verwaltungsausschuss vor.

Die Ratsmitglieder folgten dem Vorschlag des Verwaltungsausschusses.

Beschluss:

Die Änderung der Anlage 2 „Liste der Ortsbild prägenden Gebäude“ zur Förderrichtlinie der Stadt Lohne für Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet „Lohne-Innenstadt“ im Städtebauförderprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ wird beschlossen.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 33

**4.1.4. Resolution IC-/EC-/ICE-Haltepunkt Diepholz
Vorlage: 60/007/2019**

Nach Vorstellung der Angelegenheit durch Bauamtsleiter Kröger folgten die Ratsmitglieder dem Vorschlag des Verwaltungsausschusses.

Beschluss:

Die Resolution der Stadt Diepholz zum Erhalt des IC-/ EC-/ ICE-Haltepunktes Diepholz wird unterstützt.

Die Stadt Lohne beschließt die Abgabe einer gleichlautenden Resolution (siehe Anlage) und deren Übersendung an die Deutsche Bahn und die Bundes- und Landtagsabgeordneten.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 33

4.2. Empfehlungen des Finanzausschusses

**4.2.1. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Jahres 2016
Vorlage: 20/009/2019**

Stadtkämmerer Theder erläuterte die Vorlage und nahm Bezug auf die Ausführungen im Finanz- sowie im Verwaltungsausschuss. Auf Nachfrage wurde auf die Abrechnung der Fa. Wiesenhof Bezug genommen und näher erläutert.

Beschluss:

Den im Sachverhalt unter a) und unter b) lfd. Nr. 1) – 7) dargestellten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen des Jahres 2016 wird gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 9 in Verbindung mit § 117 NKomVG zugestimmt.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 33

**4.2.2. Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Vechta über die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 der Stadt Lohne: Entlastungserteilung, Verwendung des Jahresergebnisses
Vorlage: 20/007/2019**

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Sieveke, stellte die Angelegenheit sowie die erfolgte Beratung vor.

Bürgermeister Gerdesmeyer hat als Betroffener an der Beratung und der Abstimmung nicht mitgewirkt.

Beschluss:

1. Gemäß § 129 NKomVG wird der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen. Dem Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2016 Entlastung erteilt.
2. Die sich aus der Ergebnisrechnung für das Jahr 2016 ergebenden Überschüsse in Höhe von 6.220.865,82 € bzw. 1.117.976,28 € werden den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen bzw. des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 32

**4.2.3. Änderung der Sportförderrichtlinien
Vorlage: 20/037/2018**

Nach Vorstellung des Sachverhaltes durch den Vorsitzenden des Finanzausschusses Sieveke sprachen sich mehrere Ratsmitglieder für die Änderung der Sportförderrichtlinie und die Umstellung auf eine Festbetragsregelung aus. Für die Vereine sei ein solcher Beschluss ein Ausdruck der Würdigung und Wertschätzung der Vereinsarbeit.

Weitere Überarbeitungen bzw. Anpassungen der Richtlinie seien künftig vorgesehen. Eine Beratung über die Bezuschussung von investiven Maßnahmen wurde für den kommenden Schulausschuss angekündigt.

Seitens eines Ratsmitgliedes wurde darum gebeten, dass Vorlagen zu Sitzungen, insbesondere mit einer gewissen Tragweite, auch an den aktuellen Beratungsstand angepasst werden. Als Grund wurde ein Hinweis eines Bürgers dahingehend aufgeführt, dass eine Information über den aktuellen Beratungsstand nicht möglich sei, da die Inhalte der Sitzungsvorlagen nach den Beratungen veraltet seien und nicht aktualisiert werden.

Neben der Sitzungsvorlage für die Änderung der Sportförderrichtlinien wurde erklärt, dass die Ausführungen sich auch auf die Vorlage 4.2.5 – Förderung des Wohnungsbaus für Familien (23/039/2018) beziehen und keine Anpassung erfolgt sei.

Verwaltungsseitig wurde erklärt, dass eine Vorlage zu einem Tagesordnungspunkt hinsichtlich des aktuellen Beratungsstandes in den Vorberatungen nicht angepasst werden könne.

Sie stelle lediglich den Beratungsgegenstand dar, diene zur Vorbereitung und spreche eine verwaltungsseitige Empfehlung aus.

Ratsherr Willenborg nahm aufgrund seiner Tätigkeit in einem der betroffenen Vereine nicht an der der Beratung und Abstimmung teil.

Beschluss:

1. Die bisherige von der Zahl der Sportplätze / Umkleidegebäude abhängige laufende Förderung der vier Vereine TuS Blau-Weiss Lohne, GW Brockdorf, SW Kroge-Ehrendorf und Amasyaspor Lohne wird auf eine Festbetragsregelung umgestellt.
2. Die laufende Förderung wird wie in § 7 des Entwurfes der Richtlinien der Stadt Lohne über die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung vereinseigener Sportstätten in Lohne (Sportförderrichtlinien) gem. der Anlage zu dieser Vorlage beschlossen.
3. Die Anträge des Vereins „GW Brockdorf“ aus den Jahren 2017 und 2018 werden bereits nach der neuen Festbetragsregelung gefördert.
4. Die Verwaltung wird beauftragt nach Ablauf von fünf Jahren die bestehenden festen Zuschussbeträge zu überarbeiten bzw. zu überprüfen.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 32

4.2.4. Flächenagentur GmbH im Städtequartett Damme, Diepholz, Lohne, Vechta - Jahresabschluss 2017 Vorlage: 23/003/2019

Nach Vorstellung des Sachverhaltes durch den Finanzausschussvorsitzenden wurde auf Nachfrage die Berechnung des Bilanzgewinnes thematisiert. Stadtkämmerer Theder informierte über den Ankauf von Flächen, die Herstellung von Ökopunkten sowie den anschließenden Verkauf an die Kommunen.

zur Kenntnis genommen

Ja-Stimmen: 31 , Enthaltungen: 2

4.2.5. Förderung des Wohnungsbaues für Familien Vorlage: 23/039/2018

Nach Vorstellung des Sachverhalts sowie der bereits erfolgten Beratung in den Ausschüssen wurde angeregt, Erbbaurechte künftig wieder aktiv anzubieten und beantragt, die Ziffer 4 der Richtlinie bestehen zu lassen. Im Hinblick auf die hohen Wohnungsbaukosten könnten die Kosten für den Grundstückserwerb eingespart werden und einen erheblichen Einfluss auf die Kreditwürdigkeit darstellen.

Verwaltungsseitig wurde erklärt, dass aufgrund der aktuellen Zinssituation derzeit nicht davon ausgegangen wird, dass Grundstückserwerber das Erbbaurecht präferieren. Es wäre zudem auch ohne Ziffer 4 der Richtlinie möglich, Erbbaurechte zu vergeben. Sofern ein Wohnhaus erbaut werden sollte, welches über die bisher festgesetzten 700 cbm umbauten Raum verfüge, sei außerdem nicht zu erwarten, dass ein Erbbaurecht vorgezogen sondern

auch ein Erwerb des Grundstücks vorgesehen werde. In jedem Fall wäre aber eine Einzelfallentscheidung erforderlich.

Ein Ratsmitglied schloss sich dem vorgenannten Antrag an unter der Maßgabe, den ersten Satz hinsichtlich des „vorgesehen“ um „möglich“ abzuändern und die weitere Regelung zu streichen. Das Instrument des Erbbaurechts sei somit auch zukünftig verfügbar und bleibe im Übrigen eine Einzelfallentscheidung der Verwaltung.

Beschluss:

1. Die gültige Richtlinie der Stadt Lohne zur Förderung des Wohnungsbaues für Familien wird bis zum 31.12.2021 verlängert und die Einkommensgrenzen mit Wirkung vom 01.01.2019 um 300 €/Monat für Familien mit einem Kind erhöht. Der Erhöhungsbetrag pro Kind bleibt unverändert bei 350 €. Die bisherige Ziffer 4 „Vergabe von Erbbaurechten“ wird wie folgt geändert: Erbbaurechte, insbesondere für kinderreiche Familien, sind möglich.
2. Die neuen Einkommensgrenzen werden mit Wirkung vom 01.01.2019 auch für die Berechnung für städtische Zuschüsse zum Erschließungs- und Straßenausbaubeitrag sowie für den Zuschuss zum Abwasserbeseitigungsentgelt für die Schmutzwasserbeseitigung analog angewandt.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 31 , Enthaltungen: 2

5. Anträge, Anfragen und Anregungen

5.1. Bauarbeiten an der Steinfelder Straße

Bezugnehmend auf die vorgesehene Sperrung des Radweges an der Steinfelder Straße im Rahmen des Baus einer neuen Trinkwasserleitung wurde angeregt, die Ausschilderung über Kroege abzuändern und den Fahrradverkehr über die Straße „Zum Fladder“ umzuleiten.

5.2. Wohnbebauung an der Von-Dorgelo-Straße

Einem Ausschussmitglied sei zugetragen worden, dass es an der Von-Dorgelo-Straße mehrere Mietmodule gebe. Die Mietpreisbindung in Höhe von 6,50 €/m² werde zwar eingehalten, jedoch sollen Balkone und Parkplätze weitere Kosten verursachen.

Verwaltungsseitig wurde mitgeteilt, dass ein Rechenschaftsbericht angefordert wurde und eine genaue Darlegung für die kommende Finanzausschusssitzung angekündigt.

Ergänzend wurde darüber informiert, dass bereits ca. 90 % der Wohnungen vermietet seien. Darunter fallen 43 % Familien, 20 % Senioren und im Übrigen Einzelpersonen.

5.3. Nord-West-Umgehung

Auf Nachfrage berichtete Bauamtsleiter Kröger über den Sachstand. Derzeit werden eine Umweltverträglichkeitsstudie sowie eine schalltechnische Untersuchung durchgeführt. Auf dieser Basis könne der genaue Trassenverlauf erarbeitet werden.

Hinsichtlich der Finanzierung werden parallel Gespräche über eine Förderzusage mit den Ministerien geführt.

Nähere Auskünfte zur Realisierung der Nord-West-Umgehung sind derzeit nicht möglich.

5.4. Einstellung eines Klimamanagers

Auf Nachfrage wurde erklärt, dass die Einstiegsberatung über kommunalen Klimaschutz abgeschlossen sei und im nächsten Bauausschuss darüber berichtet werde.

Ein Förderantrag für die Finanzierung des vorgesehenen Klimamanagers wird derzeit vorbereitet.

6. Einwohnerfragestunde

Auf Nachfrage hinsichtlich der Erhöhung der Friedhofsgebühren wurde erklärt, dass die Stadt Lohne hierfür nicht verantwortlich sei und seitens der Stadt Lohne auch keine laufenden Zuschüsse gewährt werden. Zweckgebundene Zahlungen werden lediglich für einzelne Vorhaben in Höhe von 50 % gewährt.

Tobias Gerdesmeyer
Bürgermeister

Norbert Bockstette
Vorsitzender

Kathrin Kolhoff
Protokollführer